
Inhalt

Popularisierungen von Geschlechterwissen seit der Frühen Neuzeit. Begriffe, Konzepte und historische Forschungsperspektiven // <i>Muriel González Athenas, Falko Schnicke</i>	7
Geschlechtergefühle? Uterusprolaps, Pessare und Ekel in der Frühen Neuzeit // <i>Sarah-Maria Schober</i>	43
Geschlechterwissen in frühneuzeitlichen Kirchenbüchern // <i>Eva Marie Lehner</i>	69
„Frauen sind überall Frauen.“ Versuch einer alternativen Antwort auf eine 226 Jahre alte Frage // <i>Annika Raapke</i>	93
„Damit der Mensch nicht in der Eiszone des bürgerlichen Lebens erstarre“? Bewegung, Polarisierung und Verfestigung der Geschlechterdichotomien in schweizerischen Zeitschriften des 18. und frühen 19. Jahrhunderts // <i>Sophie Ruppel</i>	121
Produktive Polarisierung. Medizinisches Geschlechterwissen als Dynamisierungsfaktor in der Frauenbildungsfrage des späten 19. Jahrhunderts // <i>Andreas Neumann</i>	149
Geschlechtliche Arbeitsteilung und die Kernfamilie. Ökonomie in Zeugung und Vererbung Ende des 19. Jahrhunderts // <i>Bettina Bock von Wülfigen</i>	183
„Frauenarbeit“ 1903 oder: Feminismus im Modus der Anschaulichkeit // <i>Johanna Gehmacher</i>	215
Von Frauen und Vögeln. Zur Wissensgeschichte des Nestbauinstinkts // <i>Lisa Malich</i>	239

Die Organisation von Geschlechtern und das Geschlecht von Organisationen. Eine zeitgeschichtliche Perspektive auf NGOs //	
<i>Claudia Kemper</i>	_____ 269
„Mit zwölf Jahren konnte sie noch kein Hemd bügeln.“ Zur erneuten Popularisierung von Geschlechterwissen in der humangenetischen Beratung der 1970er und 1980er Jahre //	
<i>Britta-Marie Schenk</i>	_____ 295
Die Autorinnen und Autoren	_____ 319